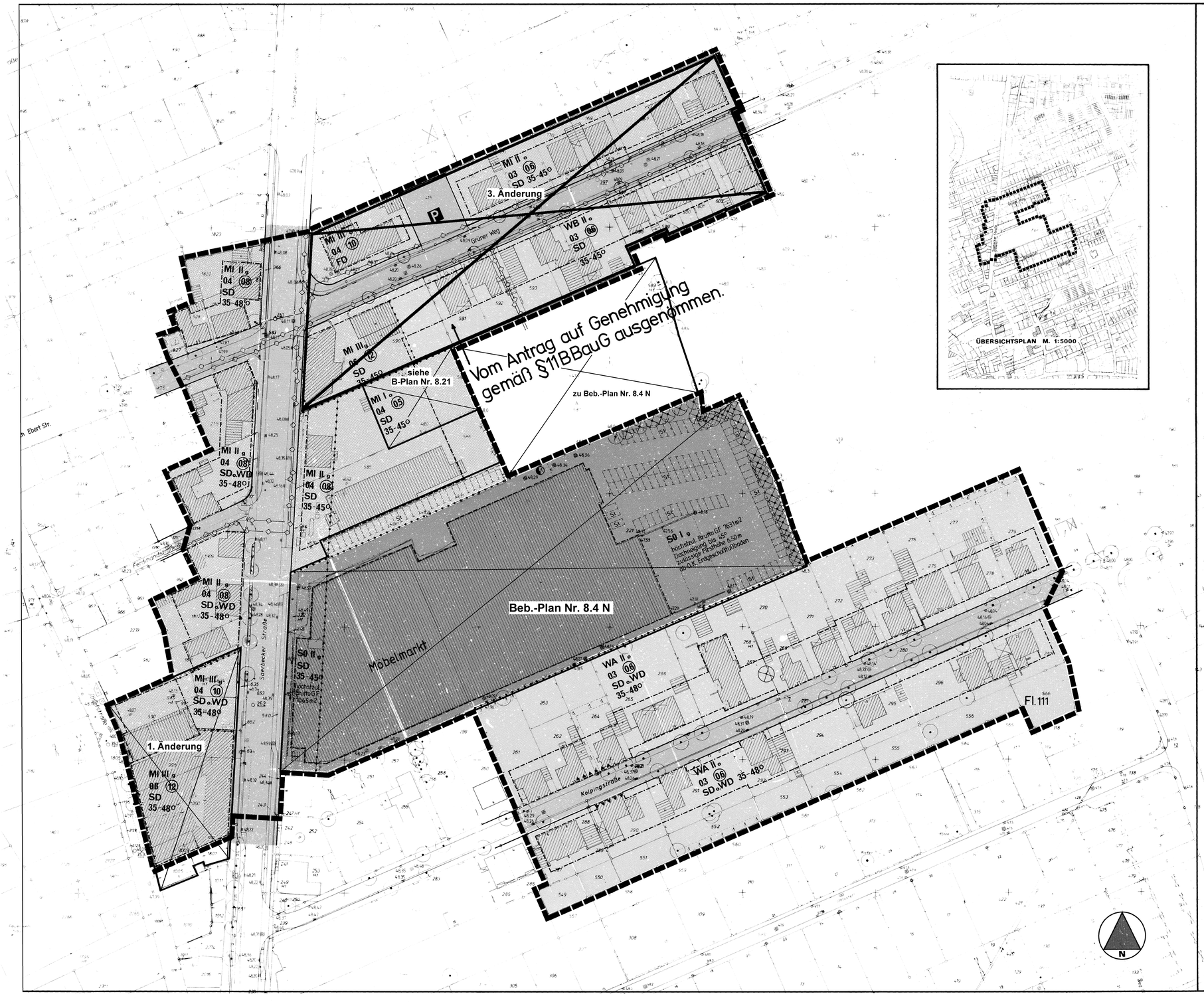

**

1. Die Gebäude sind in Ziegelverblendbauweise zu errichten.
2. Drempel sind bis zu einer Höhe von 0,50m zulässig. (Von Oberkante Rohdecke oberstes Geschoß bis Oberkante Sparren an Außenkante Mauerwerk gemessen.)
3. Die Oberkante des fertigen Fußbodens im Erdgeschoß darf nicht höher liegen, als sich aus einem maximalen 2½%igem Anstieg des Geländes, von Hinterkante Gehweg bis zur vorderen Flucht des Hauses zuzüglich zweier Eingangsstufen von je 15cm, ergibt.

Festsetzungen

1. Festsetzungen gem. § 9 B Bau G

1.1 Art der baulichen Nutzung

WA	Allgemeines Wohngebiet
WB	Besonderes " "
MI	Mischgebiet
SO	Sondergebiet (Möbelmarkt)

1.2 Maß der baulichen Nutzung

II	Anzahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
04	Grundflächenzahl
(08)	Geschoßflächenzahl

1.3 Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o	Offene Bauweise
g	Geschlossene Bauweise
	Baugrenze

1.4 Flächen für den Gemeinbedarf

1.5 Verkehrsflächen

	Straßenbegrenzungslinie
	Straßenverkehrsfläche
P	Öffentliche Parkfläche
V	Verkehrsgrünfläche

1.6 Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

T	Trafostation

1.7 Grünflächen

1.8 Pflanz- und Erhaltungsgebote

	Pflanzgebot für Einzelbäume
	Erhaltung von Einzelbäumen
	Vorhandene Bäume

1.9 Sonstige Festsetzungen

	Planbereichsgrenze
	Grenze unterschiedlicher Nutzung
St	Stellplätze
	Bereich unterschrittener Abstandsflächen (siehe Hinweis oben) *

2. Bauordnungsrechtl. Gestaltungsfestsetzungen gem. § 9 (4) B Bau G in Verbindung mit § 81 (4) Bau O N W

SD	Satteldach
WD	Walmdach
FD	Flachdach
35–45°	Dachneigung
**	Weitere Gestaltungsfestsetzungen siehe oben.

*

Gemäß § 6 (14 - 15) in Verbindung mit § 81 (1) Nr. 5 BauO NW vom 26.6.1984 sind zur Sicherung der vorhandenen Substanz geringere Abstandsflächen zulässig.

Nachrichtliche Übernahmen und Bestandsdarstellungen gem. § 9 (4) B Bau G

	Vorhandene Gebäude
o	Flurstücksgrenze
	Bildstock
	10 KV Kabel

* Aufgehoben durch den Beschluß des Rates der Stadt Greven vom 13.11.1986

Katengrundlage: Messungszahlen und Katasterkarten.
Die Eignung der Planunterlage (im Hinblick auf Inhalt und Zweck) und die eindeutige Festlegung des Planinhaltes werden bescheinigt.

Greven, den 25. 6. 1984

Lüske
Vermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes (B Bau G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (B GBl I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz am 6.7.1979 (B G Bl. I S. 949) mit den Festsetzungen des § 30 B Bau G durch Beschluss des Rates der Stadt Greven vom 26.6.1984 aufgestellt worden.

Helmig Bürgermeister — Cramer Ratsherr — Gringel Schriftführer

Der Beschluß zur Aufstellung des vorstehenden Planes wurde ortsüblich gemäß §§ 4 u. 37 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Bekanntmachung der Neufassung vom 1.10.1979 (GV NW S. 594/ SGV NW 2023) im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 15 / 1984 „Erscheinungstag 30.7.1984 bekannt gemacht

Greven, den 30.7.1984 — Der Stadtdirektor i.A. Hannemann

Es wird bestätigt, daß die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a BBauG in der vom Rat der Stadt Greven am 8.3.1977 beschlossenen Form am 8.u.9.8.1984 stattgefunden hat.

Greven, den 10.8.1984 — Delklock Techn. Beigeordneter

Gemäß § 2a IV BBauG hat der Rat der Stadt Greven am ..... von der Bürgerbeteiligung abgesehen.

Greven, den ..... — Techn. Beigeordneter

Dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung wurde im Entwurf gemäß § 2a. Abs. 6 B Bau G in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am 18.12.1985 angenommen.
Die Offenlegung wurde angeordnet.

Helmig Bürgermeister — Prinz Ratsherr — Gringel Schriftführer

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Greven vom 18.12.1985 hat dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung im Entwurf gemäß § 2a Abs. 6 B Bau G in der Zeit vom 17.02.1986 bis 17.03.1986 offengelegen.

Der Stadtdirektor
i.A. Hannemann

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Greven am 19.05.1986 gemäß § 10 B Bau G als Satzung beschlossen.

Helmig Bürgermeister — Schwarzlose Ratsherrin — Gringel Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 B Bau G mit Verfügung vom 14.11.1986 genehmigt worden.

Der Regierungspräsident
35.2.1 - 5204 -
Münster, den 14. 11. 1986 — i.A. Fehmer Oberregierungsbaurat

Die in den Bebauungsplan enthaltene Gestaltungssatzung wurde vom Rat der Stadt Greven am 19.06.86 gemäß § 81 Abs. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, Landesbauordnung, (BauO NW) vom 26.7.1984 (GV NW S. 419, ber. S. 532) geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 801/ SGV NW 232) in Verbindung mit § 4 Abs. 4 des B Bau G i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (B GBl I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz am 6.7.1979 (B GBl I S. 949) beschlossen.

Helmig Bürgermeister — Schwarzlose Ratsherr — Gringel Schriftführer

Dieser Bebauungsplan, einschl. der baugestalterischen Festsetzungen, wurde vom Rat der Stadt Greven am 13.11.1986 gemäß § 10 B Bau G als Satzung beschlossen.

Helmig Bürgermeister — Siemon Ratsherr — Gringel Schriftführer

Dieser Plan liegt gemäß § 12 B Bau G mit Begründung seit dem 27.11.86 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Genehmigung für den Bebauungsplan und die Gestaltungssatzung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. 24 / 86, Erscheinungstag 27.11.86, ortsüblich bekannt gemacht worden. Ebenso erging ein Hinweis auf die Rechtsfolgen des § 44c Abs. 1 Satz 1u. 2 und Abs. 2 und § 155a B Bau G sowie auf § 4 Abs. 6 GO NW. Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Plan rechtsverbindlich.
Greven, den 27.11.1986

Helmig Bürgermeister

STADT GREVEN

Bebauungsplan - Nr. 8,2 „Grüner Weg" Teil 1

Aufgestellt durch das Planungsamt der Stadt Greven.
Greven, den 24.6.1984

Maßstab 1:500